

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

114 (27.4.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114. Erstes Blatt.

Sonntag den 27. April

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 10624. Die Vertilgung von Maikäfern betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Sie werden aufgefordert, nach Anleitung der diesseitigen Bekanntmachung vom 6. Mai 1878 Nr. 11314 (Tagblatt Nr. 128) bei massenhaftem Erscheinen der Maikäfer die erforderlichen Maßregeln zu deren Vertilgung zu treffen und über das Ergebnis seiner Zeit anher zu berichten.
Karlsruhe, den 23. April 1879.

Groß-Bezirksamt.
Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 3633. Es wird hienit bekannt gemacht, daß vom 1. t. M. an frisches und geräuchertes Schweinefleisch im städtischen Schlachthaus einer mikroskopischen Untersuchung auf Trichinen unterstellt werden kann.

Für die Untersuchung eines Stückes Fleisch (eines Schinkens, einer Wurst etc.) ist eine Gebühr von 40 Pf., für die Untersuchung eines ganzen Schweins eine solche von 1 M. zu entrichten. Geschäftsleuten, welche die Untersuchung sämtlichen durch sie zum Verkauf kommenden Schweinefleischs vornehmen lassen wollen, wird auf Verlangen eine nach dem Umfang des Geschäftes zu bemessende jährliche Aversalvergütung festgestellt werden. Diesbezügliche Gesuche sind schriftlich bei dem städtischen Thierarzt und Schlachthausverwalter einzureichen, welcher dieselben, mit seinem Gutachten versehen, der unterzeichneten Behörde zur Entscheidung vorlegen wird.

Zur Kontrolle der stattgehabten Untersuchung wird jedes untersuchte und als gesund befundene Stück Fleisch mit amtlichem Stempel versehen; außerdem wird für die Bezahlung der Gebühr amtlich nummerierte und gestempelte Quittung ausgefolgt. Wenn Fleisch als trichinenhaltig oder sonst als gesundheitsschädlich erkannt wird, so wird der Schlachthausverwalter dasselbe zurückbehalten und der Polizeibehörde die erforderliche Anzeige machen.

Geschäftsleute, welche sämtliches durch sie zum Verkauf kommende Schweinefleisch der Untersuchung unterstellen, erhalten eine Bescheinigung hierüber, deren Veröffentlichung ihnen frei steht.

Karlsruhe, den 18. April 1879.

Ortsgesundheitsrath.
Schneher.

Schumacher.

Gewerbeschule Karlsruhe.

22. Die Prüfung an der hiesigen Gewerbeschule findet Montag den 28. April d. J., Vormittags von 8 bis 12 Uhr, statt, wozu alle Freunde der Schule hienit eingeladen werden. Gleichzeitig findet im Saale für das Freilandzeichnen eine Ausstellung von Schülerarbeiten statt.
Karlsruhe, den 24. April 1879.

Der Vorstand der Gewerbeschule.
J. B. Eberle.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

1. Ausnahme-Frachtsätze für Bauholz, gesägt, und Stammholz etc. zwischen Badischen Stationen und Ludwigshafen am Rhein.
2. Eine größere Anzahl Nachträge zu verschiedenen Verbandsstatuten.

Karlsruhe, den 26. April 1879.

Die Handelskammer.

Gewerbeverein.

21. Montag den 28. d. M., Abends 8 Uhr,

Monatsversammlung

im Café Jffland (Eingang Ritterstraße), zu deren zahlreichem Besuch freundlichst einladet
Der Vorstand.

Männerhilfsverein Karlsruhe.

23. Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge für 1879 in den nächsten Tagen stattfindet.
Es wird gebeten, dafür zu sorgen, daß die Beiträge auch bei etwaiger Abwesenheit in Empfang genommen werden können.
Karlsruhe, den 24. April 1879.

Der Vorstand.

Badischer Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung, Zweigverein Karlsruhe.

22. Die Mitglieder des Zweigvereins werden in Kenntniß gesetzt, daß der Vereinsdiener, Hofmeier Hollenweger beauftragt ist, in den nächsten Wochen die Jahresbeiträge für 1879 zu erheben und das Flugblatt des Hauptvereins Nr. 56 den Beitragenden einzuhändigen.
Beitrittserklärungen zu dem Vereine, welcher sich die Aufgabe gestellt hat, arme evangelische Diasporagemeinden bei ihrem Streben nach eigener Kirche und eigener Pastoration hilfreich zu unterstützen, würde der Unterzeichnete mit Freuden entgegen nehmen.
Karlsruhe, den 19. April 1879.

Der Vorsitzende: E. Bittel, Dekan.

Versteigerung von

16 Eisschränken und 10 eisernen Kochherden

Montag den 28. April 1879, Nachmittags 3 Uhr,

Langestraße 32,

wozu die Liebhaber freundlich einlade

Heh. Rupp, Auktionator.

21.

Dungversteigerung.

Freitag den 2. Mai er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Düng-Ergebnis pro Mat d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. April 1879.
3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Kies-Lieferung.

21. Wir bedürfen zur Betonung von Fundamenten und Kellern 60-70 Cubikmeter Rheinkies. Uebernahmislustige wollen ihr Angebot pro Cubikmeter loco Karlsruhe bis zum Donnerstag den 1. Mai, Abends 6 Uhr, Werberstraße 36 einreichen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Langheinrich, Stober & Söhne.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 37 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend in 7 bis 10 geräumigen, schönen Zimmern, worunter sich 2 elegante Salons befinden, mit beliebigen Zugehörden, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Augartenstraße 4 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Müller daselbst.

Langestraße 5 ist der zweite Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, mit Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Langestraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und Keller, sowie allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten.

— Langestraße 110 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten. Ebenfalls ist eine kleinere Wohnung im Hinterhause, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Sidor Schweizer, Langestraße 110.

* 33. Langestraße 225 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Leopoldstraße 30 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Marienstraße 2 sind zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock (sogleich), bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde etc.; zwei Wohnungen

m vierten Stock, die eine mit 4, die andere mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammern und Kellerräumen etc. (auf 23. Juli). Zu erfragen im Laden.

* Marienstrasse 23 ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, sowie Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Im Hinterhaus ist der 1. und 2. Stock mit je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Marienstrasse 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Ruppurrerstrasse 5 ist eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im anstößenden Gebäude parterre.

* Schloßplatz 9 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfragen.

* Schützenstrasse 47 sind Wohnungen im 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör und im 1. Stock mit 5 bis 6 Zimmern und Zugehör, beide Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen und für sich abgeschlossen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

* Schützenstrasse 78 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstrasse 70.

* 3.2. Waldbornstrasse 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

* Werderstrasse 53 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 3-4 Zimmern und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 3.2. Werderplatz 33 ist auf 23. Juli zu vermieten: eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Canalisation, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, 1 Kellerabtheilung, Antheil am Waschkhaus, Trockenweicher und Garten. Näheres Wilhelmstrasse 44 im Kontor, Seitenbau.

* Werderstrasse 57 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten; es können auch mehrere Zimmer noch dazu abgegeben werden. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* 3.3. Westendstrasse 14 sind auf 23. Juli drei für sich abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. Dieselben bestehen: der 1. Stock aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansarden nebst Veranda und Vorgarten; der 2. Stock aus 5 Zimmern, Küche, 3 Mansardenzimmern sammt Balkon; der 3. Stock aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern nebst Gas- und Wasserleitung in allen Stockwerken sammt Entwässerung der Küchen. Zu erfragen bei mir im Hause selbst oder Sophienstrasse 65. Höpner, Maurermeister.

* 3.3. Wilhelmstrasse 37 ist der 2. Stock mit 3 oder 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.2. Zähringerstrasse 13 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Zähringerstrasse 57 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, je aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, auf den 23. Juli d. J. an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus 2. Stock.

* Zähringerstrasse 106 ist eine Mansardenwohnung zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 38, parterre, bei Weinbändler J. Weis.

* 3.2. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w., auch Garten, ist sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten: vor dem Mühlburgerthor am Schwimmschulweg, drittes Haus.

* Eine Wohnzimm. im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer ist per 23. Juli zu vermieten: Zähringerstrasse 62.

* Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern und Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstrasse 47 im 1. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.3. Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w. ist auf den 23. Juli zu vermieten: Wilhelmstrasse 2. Ebenfalls sind 2 heizbare, tapetirte Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 3.1. Eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, eventuell auch mit Stallung für 4 Pferde, ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres Auskunft im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Schützenstrasse 39 im Laden.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche und Keller, sowie Gas- und Wasserleitung, ist sogleich zu vermieten. Näheres Augartenstrasse 10g.

* Ein Laden nebst Wohnung mit oder ohne Werkstätte ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstrasse 6.

* Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.2. Waldbornstrasse 40a (Ludwigplatz) ist ein Laden mit 2 großen Auslegfenstern, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

* 5.2. Zähringerstrasse 55 ist ein geräumiger Laden auf 23. Juli und eine Werkstätte sogleich zu vermieten. Näheres bei Fräulein Hafner daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

Zum 23. Juli wird eine hübsche, luftige Wohnung in bestem Zustande, aus 6 Zimmern bestehend, mit Stallung, im westl. Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten unter O. P. an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei gut möblirte Zimmer und ein einfach möblirtes sind zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstrasse 2b im 4. Stock.

* 3.3. Karl-Friedrichstrasse 30, 2 Treppen hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 4.2. Zwei schön und gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, in nächster Nähe des Polytechnikums, werden einzeln oder zusammen vermietet. Näheres Langestrasse 14a, 3. Stock.

* 2.2. Schützenstrasse 39 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

* 2.2. Zähringerstrasse 3, 2 Stiegen hoch, ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer sogleich zum billigen Preis zu vermieten.

* 2.2. Spitalstrasse 23 ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen Israeliten zu vermieten. Daselbst kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres bei Em. Salomon.

* Friedrichsplatz 2, drei Treppen hoch, ist ein freundliches, einseitiges Zimmer, auf den Platz gehend, gut möblirt, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.2. Luisenstrasse 32 ist ein in den Garten gehendes, freundliches Parterrezimmer unmöblirt zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Akademiestrasse 16 im untern Stock.

* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstrasse 25 im 2. Stock.

* Langestrasse 52 ist ein einfach möblirtes Zimmer, per Monat 10 M., sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen 3 Stiegen hoch.

* Ein Zimmer mit Kochofen und Holzplatz ist sogleich zu vermieten: Luisenstrasse 40.

* Bahnhofstrasse 38 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, zweifelnstrig, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein schönes, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Luisenstrasse 20 im 3. Stock.

Zimmer,

ein schön möblirtes, ist billig zu vermieten: Schützenstrasse 102 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten.

Endwig Häftele, Tapezier, Leopoldstrasse 5.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein armer, sehr zu empfehlender Waisenknaabe sucht Stelle als Haus- oder Laufbursche oder in einem Magazin. Näheres bei G. Mosetter, Schützenstrasse 28.

* Ein fleißiger Mann mit guten Zeugnissen, im Rechnen und Schreiben gut bewandert, sucht als Auskäufer oder sonst eine passende Stelle. Abressen bittet man gest. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Bekleidungs-, besonders im Plüden, per Tag zu 50 Pf. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Modes.

* Hüte werden in und außer dem Hause geschmackvoll und elegant garnirt unter Zusicherung billigster Berechnung. Näheres Langestrasse 227 im Hinterhaus, ebener Erde.

Haus-Verkauf.

* 3.2. Ein neu gebautes Haus, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit entsprechend eingerichtet, für ein jedes Geschlecht passend, in guter Lage, mit Einfahrt und Garten, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villas, Fabriken,

Wählen, Bauplätze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstrasse 45.

Villa in Herrenalb zu verkaufen

oder möblirt zu vermieten.

* 2.2. Näheres Karlstraße, Seminarstrasse 9 im 3. Stock bei Hofmeister A. Mohr.

Zu verkaufen:

3 Schiffsonnere, Kommoden und Beislerkommoden, Waschtische, Nachttische, Nähtische und andere Tische 10 Bettladen mit und ohne Koff, Matratze und Polster, 6 Kinderbettladen mit und ohne Koff, Matratze und Polster, Comptoir- und Clavierstühle, Kanapees, Causseuses, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Federbetten, sowie einzelne Bettstoffe und Matratzen.

Obige Gegenstände verkaufe ich 25% billiger als die früheren Preise waren.

Jakob Weinheimer, Zähringerstrasse 62.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hüb, Zähringerstrasse 64.

* Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Manufaktur. Zu erfragen Langestrasse 32 im 2. Stock. J. Bztmann.

Unterichts-Anerbieten.

* 3.3. Eine Engländerin, welche Schüler mit Erfolg auf Examen vorbereitet hat, kann noch einige annehmen. Der englische Unterricht wird in deutscher oder französischer Sprache erteilt. Preis mäßig. Adresse: M. L., Friedrichsplatz 8, im dritten Stock.

* Gründlichen Klavierunterricht für Anfänger erteilt gegen billiges Honorar: Th. Deuffer, Langestr. 70, Hinterhaus, 1 Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Theehandlung
von M. Kuhn, 15 Adlerstraße in Karlsruhe,
empfiehlt ihren acht chinesischen Thee in Original-
kisten von 25 bis 50 Pfund im Preise von 2 M.
25 Pf. bis 12 M. das Pfund.
Bei Abnahme von 5 Pfund Engrospreise.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten ärzt-
lich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Fla-
schen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten
Julius Bodentweber, Fasanen-
straße 2, **Mich. Hirsch,** Kreuz-
straße 3, **Theodor Klingele,** Ecke
der Schützen- u. Wilhelmsstraße, **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegen-
über der Infanteriekaserne, **L. Metzger,** Langestraße 179, **F. J. Kuhn,**
Kaufmann in Mühlburg, und **Max Ehinger,** Hirschwirth in Beiertheim.

Vin de Table en Bouteilles,
français, rouge, très-agréable,
tonique, entièrement
pur et au meilleur prix,
Garanti de Qualité et de Provenance.
A. Hirschmann,
49 Stephaniensstraße 49.

Kaffee,
frisch gebrannt,
per Pfund M. 1.30, M. 1.50, M. 1.80,
in garantiert reinschmeckenden Qualitäten em-
pfehl.
Karl Klein,
Ecke der Luisen- und Wilhelmsstraße.

Mineralwasser.
— Heilbrunnquelle, Carlsbader (Sprudel, Schloß
und Mühlbrunnen), Emser Krähchen, Kranen-
beller (Nob-Soda), Kilsinger (Racocyp), Langen-
brücker (Schwefel), Oesener Hunyadi Janos-
Bitterwasser, Selterfer, Taraspfer (Luciusquelle),
Wichy (grande grille), Weilsbader (Schwefel),
Waldunger (Georg-Bitterquelle), sowie Sodawasser
in Flaschen und Syphons empfiehlt
Karl Kusterer, Zirkel 30.

Die erste Sendung
Lissaboner Kartoffeln
ist eingetroffen und empfiehlt solche
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant,
3.3. Spitalstraße 45.

Schöne Goldfische
fortwährend vorrätzig und billigst bei
Haas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

Bordeaux,
garantirt rein, empfiehlt
2.1. **J. Küst,** Langestraße 54.

Flaschenbier
und zwar:
Freiherrlich von Seldeneck'sches Winterbier
per 1/4 Flasche 18 Pf., 1/2 Flasche 10 Pf.,
12 Flaschen M. 2,
Exportbier
per 1/4 Flasche 22 Pf., 1/2 Flasche 12 Pf.,
12 Flaschen M. 2.40,
Salvatorbier
per Flasche 26 Pf.
empfiehlt bei gest. Bestellungen von 6 und
12 Flaschen franco in's Haus.
Karl Klein,
Ecke der Luisen- und Wilhelmsstraße.

4.2. **Aecht orientalisches Rosenöl,**
direkt bezogen,
feinste Serailwaare
in kleinen, reich vergoldeten türkischen Präsent-
flacons mit Seidenstoff-Etuis für die elegante
Welt; à Flacon M. 3.—, sowie
ächt orientalische
Extraits d'odeurs
und ächt orientalisches
Rosenhaaröl
superfein in eleganten Flacons und Cartons;
à Carton M. 3.— bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.
3.1. Das von Herrn C. Schremser in der Langenstraße Nr. 87 bisher betriebene
Bäckerei- und Mehlgeschäft
ist mit heutigem Tage käuflich auf mich übergegangen.
Es wird mein eifrigstes und bestes Bestreben sein, nur ausgezeichnete und feine Waare zu
liefern und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln.
Die hochachtbaren Herrschaften und das verehrliche Publikum bitte um geneigten Zuspruch und
werde das mir geschenkt werdende Vertrauen zu würdigen wissen.
Karlsruhe, den 23. April 1879.
Karl Emmerich,
vormals Schremser.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.
Hierdurch erlaube ich mir, einem hiesigen und auswärtigen Publikum die
ergebnisste Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen ein
Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Cabinet
61 Waldstraße 61 (Ecke der Blumenstraße und des Ludwigsplatzes)
eröffnet habe.
Indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine werthen Kunden und
Gönner zur größten Zufriedenheit zu bedienen, sieht einem zahlreichen Besuche
freundlichst entgegen
Karl Petri, Chirurg,
früher Geschäftsführer bei L. Kastätter Wittve.

Anzeige und Empfehlung.
Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er unterm Heutigen an hiesigem Orte in
seinem Hause, Zirkel 30, neben seiner Anstalt für künstliche Mineralwasser eine Handlung
nur **ächter, natürlicher** Mineralwasser errichtet hat.
Strenge Reellität, verbunden mit billigster Preisnotirung, wird auch in diesem Ge-
schäftszweige mein leitender Grundsatz sein.
Um das geehrte Publikum vor Täuschung zu schützen, bitte ich, die Originalverschlüsse
oder Ausstattung an sämtlichen natürlichen Mineralwassern beachten zu wollen und em-
pfehle mich
Hochachtungsvoll
Karl Kusterer,
Mineralwasserfabrik und Handlung aller natürlichen Mineralwasser.

Dr. Friedr. Lengiel's
Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, wel-
cher aus der Birke fließt, wenn man in den
Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Men-
schengedenken als das ausgezeichnetste
Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser
Saft nach Vorschrift des Erfinders auf che-
mischem Wege zu einem Balsam bereitet,
so gewinnt er eine fast wunderbare Wir-
kung. Bestreicht man z. B. Abends das Ge-
sicht oder andere Hautstellen damit, so
lösen sich schon am folgenden Morgen fast
unmerklich Schuppen von der Haut, die dadurch
blendend weiß und zart wird.
Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit
Sommersprossen, Mitesser und alle anderen
Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges
3 Mk. Die laut Gebrauchsanweisung dabei
zu verwendende Opo-Pomade und Benzoe-
Seife pr. Stück 1 Mk.
General-Depôt bei G. C. Brünig in Frankfurt a. M.
Depôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**
Waldstrasse. 6.2.

3.2. Zum Waschen wird empfohlen:
Bleichsoda,
garantirt chlorfrei, bestes, unschädlichstes
Waschpulver, in Originalpacketen à 10 Pf.
Ferner zum **Glanzbügeln** der beliebte
Brillant-Patent-Stärke-Glanz zu
billigsten Preisen.
Niederlage bei
Victor Merkle,
Karlsruhe.

Fußboden-Glanzlack
in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.,
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.
zu haben bei
Leopold Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Dr. Wander's Malz-Präparate,
anerkannt von den meisten medicinischen Autoritäten, präparirt auf vielen Ausstellungen. Zu haben nebst Prospecten in Karlsruhe in der Hofapotheke von Karl Sachs. 6.6.

Cigarren,
Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
69 neue Walbstraße, 2. Stod.

Garantirt reinen
Tabaks-Extract
gegen Räube, Läuse und sonstiges Ungeziefer an den Hausthieren, sowie gegen alle Insecten an den Nutz- und Zierpflanzen. Der Erfolg ist ein sicherer, ohne die Gesundheit der Thiere oder Pflanzen im Mindesten zu schädigen. Per 1/4 L. Flasche 1 M., bei
Th. Brugler, Walbstraße 10



Leinwand
in allen Breiten und Qualitäten.
Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonnirte Baumwollstoffe.
Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen, Manschetten, Knöpfe, Cravatten.

Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwäsche für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestr. 171.

Modes.

Luise Haas-Mayer,
1 Hebelstraße 1,
empfiehlt sich im Garniren geschmackvoller Hüte bei billiger Berechnung. 3.3.

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Birmingen (Baden), ist in vorzüglicher Qualität zu beziehen:
1. schweres, hartes, dunkelblaues Tuch (acht Indigoblau), 120 cm breit, zu 6 Mark;
2. feines reibbraunes Schalfentuch, 127 cm breit, zu 6 Mark;
3. feines Gaafrungstuch in hellblau, hellgrün, hochrot, carmoisinrot, hellgelb, weiß, 120 cm breit, zu 6 Mark;
4. Damentuch in 80 Farben, für Regenmäntel, Frauenkleider etc., 128 cm breit, zu 4 Mark 30 Pf. und 4 Mark 50 Pf. Alles per Meter. Muster franco. Nicht Conventrendes wird umgetauscht. 7.5

Kinderzeug

sowie **Braut-Aussteuern** werden **billigst** und **bestens** geliefert von
Heinrich Cramer,
Herrenstr. 19.

Marie Obert
in Ettlingen
verkauft nach dem neuesten Abschlag billigt: alle Arten von **Shirting, Baumwolltüchern, Tisch- und Handtücherleine.** Muster und Preise franco. 2.1.

Wohnungswechsel und Empfehlung.

Karl Keller Sohn, Posamentier,
zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung Amalienstraße 11 verlassen hat und nun **Herrenstraße 6** wohnt.
Bei dieser Gelegenheit sehe ich mich veranlaßt, mein gut eingerichtetes Geschäft zur Anfertigung aller Posamentierarbeiten in empfehlende Erinnerung zu bringen unter Zusicherung geübener Arbeit und reeller Bedienung bei billigen Preisen wie bisher.

3.2. **Mein**
Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager
befindet sich von heute an im Hause des Herrn Bäckers **Geisendörfer, Langestraße 151.**
Petry.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern sowie der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Werkstätte Kronenstraße 1 verlassen habe und **Kronenstraße 5** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich in **Keller- und Holzarbeiten** jeder Art, welche in mein Fach eingreifen und sichere bei solider Arbeit billige Preise zu.
Hochachtungsvoll

Friedr. Donner,
Küfer.

*2.2.

Nur noch bis Montag
den 28. er. dauert der
Ausverkauf
wegen Lokalveränderung
von
Geschwister Oppenheimer,
60 Langestraße 60.
Wir empfehlen
noch eine große Parthie Pariser
Corsetten von M. 1.30 an,
Damentragen —25 "
Herrentragen —30 "
Manschetten —25 "
Unterröcke 1.— "
Serviteurs —40 "
Sommerhandschuhe in allen möglichen Größen und Farben à 35 Pf.,
Lavallières à 35 Pf.,
Schürzen in Leinen, Cretonne, Alpaca, Noirée, für Damen und Kinder, außerordentlich billig,
Strümpfe und Socken wegen Aufgabe des Artikels unterm Selbstkostenpreis,
Taschentücher mit farbigem Rand à 35 Pf. per Stück und 1 M. 80 Pf. per 1/2 Duzend
2c. 2c. 2c.
im Ausverkauf von
Geschwister Oppenheimer,
22. 60 Langestraße 60.

Vom 28. b. M. an befindet sich unser Geschäftslokal 52 Langestraße 52 (im Neubau des Herrn Dürr).

Vom 28. b. M. an befindet sich unser Geschäftslokal 52 Langestraße 52 (im Neubau des Herrn Dürr).

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

*3.1. Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich in dem Hause **Rüppurrerstraße 44** eine **Bäckerei**, verbunden mit **Feinbäckerei** und **Mehlager**, errichtet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Fr. Nagel, Bäcker.

!Fast umsonst!

In Folge Liquidation der jüngst falliten großen Britannia-Silber-Fabrik werden folgende 38 Stück, äußerst gebiegene Britannia-Silber-Gegenstände, für nur 12 Mark, als kaum des vierten Theiles der Herstellungskosten, also fast umsonst abgegeben und zwar:

- 6 Stück vorjäh. gute Tiselmesser, Britannia-Silber-Hest und Silberabblüngen,
- 6 " Gabeln, feinstes Britannia-Silber,
- 6 " schwere Brit.-Silber Speiselöffel,
- 6 " Brit.-Silber Caffee- oder Theelöffel, bester Qualität,
- 1 " massiv Brit.-Silber Oberschöpfer,
- 1 " schwerer Brit.-Silber Suppenschöpfer,
- 6 " feine Brit.-Silber Messerleger,
- 6 " Austria-Tassen, fein ciselirt.

38 Stück. - Alle hier angeführten 38 Gegenstände kosten zusammen nur 12 Mark. - Das Britannia-Silber ist das einzige Metall, welches ewig weiß bleibt und von dem echten Silber, selbst nach 20jährigem Gebrauch nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. - Adresse und Bestimmungsort: General-Depot der Britannia-Silber-Fabriken, Wien, Stadt Elisabethstrasse 6. - Versandt prompt gegen Postvorschuß oder Geldeinsendung. 6.4.

Die Eisenwaaren-Handlung

von **J. Marum,**

48 Langestr. 48, empfiehlt

Sparkochherde,

beste Construction, von M. 24 bis M. 100; ferner

- zu bedeutend ermässigten Preisen:
- Kochgeschirre, emailirt u. verzinkt,
- Holzwaaren aller Art,
- Tischbestecke,
- Wassereimer,
- Wasserkannen,
- Giesskannen,
- lackirte u. verzinnte Blechwaaren.

Complete Kucheneinrichtungen

inclusive Sparkochherd von M. 60 an. 10.8.

Kochherde, Regulirfüllöfen, Ovalöfen, Säulenöfen und viele sonstige Ofensorten, 3.3.

Tragbalken, alte Eisenbahnschienen, eiserne Röhren empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

L. J. Ettlinger, Ecke der Langen- und Kronenstr. 24.

Eiserne Bettstellen,

solid gearbeitet, zu 8 Mk. empfiehlt **J. Marum,**

10.8. Langestr. 48.

Eisenspäne

für Parquetböden zu reinigen empfiehlt **J. Küst,** Langestr. 54. 2.1.

Wohnungsveränderung.

Wiederholter Anfragen halber meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich Geschäfts wegen meine Wohnung vom 3. Stock des Vorderhauses in das Parterre des Seitenbaues im Hinterhause verlegt habe. Für das mir bisher bewiesene Zutrauen zugleich bestens dankend, werde ich bemüht sein, mir solches durch reelle Arbeit auch ferner zu erhalten. Achtungsvollst

Philipp Durand, Maler und Tüncher, 35 Waldstr. 35.

Meine Sieb- und Drahtflechterei und Weberei

befindet sich vom 24. April an

Amalienstrasse 11. C. Dörflinger.

Große Auswahl aller Arten Mützen, Cravatten, Hosenträger empfiehlt **A. Lindenlaub, Kürschner,**

Langestr. 195. 10.9.

Damenhemden	à M. 1.50,
Herrenhemden	à M. 1.50,
Arbeitshemden	à M. 1.70,
Prima Hemden mit fein leinenen Einsätzen	à M. 2.80,
Rein leinene Taschentücher p. 1/2 Dutzend	à M. 1.40,
Batisttücher mit Hohlsaum und reichgesticktem Namen	à M. 1.—,
Französische rein leinene Taschentücher mit Hohlsaum u. fein gesticktem Namen	à M. 1.50,
Corsetten	à M. 1.25

sind wieder vorräthig bei

Heinrich Cramer, Herrenstr. 19.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden unter Feuer-Versicherung aufbewahrt bei

A. Lindenlaub, Kürschner, Langestr. 195. 10.9.

Cafémaschinen.

Wir empfehlen hiermit unser Lager in:

Wiener Cafémaschinen „non plus ultra“ in Messing, Kupfer mit Porzellan-Einsatz, Neusilber etc. von 1 bis 12 Tassen,

Neue patentirte Cafémaschinen „L'Excellente“ in Porzellan mit Glasaufsatz von 2 bis 12 Tassen,

Carlsbader Porzellan-Caféfiltrirmaschinen mit neuem Patent-Filter von 1 bis 10 Tassen,

Schwarze Steingutfiltrirmaschinen von 1 bis 10 Tassen,

Britanniametall-Café-Percolators von 1 bis 12 Tassen,

Dagundspatent-Cafémaschinen in Kupfer für Hôtel's, Café's, Restaurationen von 25 bis 200 Tassen.

F. Mayer & Cie., am Rondellplatze.

4.2. Muster-Ausstellung in der Landesgewerbehalle.

Gänzlicher Ausverkauf von Schuhwaaren.

Um das Lager so rasch wie möglich zu räumen, wird das geehrte Publikum auf die solide und dauerhafte Waare bei den billigsten Preisen aufmerksam gemacht.

Verkaufsort: **Deutscher Hof, Eingang Karlsstr.**

Behufs des weiteren Verkaufes der von mir, dem Unterzeichneten, hergestellten

Phosphor-Pasta

zur sichern Vertilgung der **Matten und Mäuse**

habe ich bei Herrn **W. Zollkofer** hier eine alleinige Hauptniederlage errichtet. — Weitere Verkaufsstellen bei den Herren:

- Ernst Salzer**, Langestraße 69,
- Karl Malzacher**, Langestraße 145,
- Albert Salzer**, Langestraße 140,
- Emil Sutter**, Sophienstraße 27,
- W. Erb**, am Spitalplatz,
- R. Wolfmüller**, Rüppurrerstraße 40.

Meine Phosphorpasta befindet sich in verschlossenen Blechbüchsen zu **M. 1. 20** 3 mit Gebrauchsanweisung.

Georg Wipfinger, Chemische Fabrik, Karlsruhe.

Eiserne Bettstellen

zu sehr billigen Preisen bei **L. J. Ettlinger**, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

Schultaschen, Mappen und Ranzen

zum Hängen und Tragen, in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei **Herrmann Schmidt**, 3 Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.

Empfehlung. * Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren, Ausputzen und Reinigen von Brunnen sowie im Aufstellen neuer Pumpwerke mit 1 Jahr Garantieleistung. **B. Pfau**, Brunnenmeister, Kreuzstraße 22, parterre.

Simbeerfaß. beste Qualität, hat einige hundert Flaschen à 2 M. per Flasche im Auftrage zu verkaufen **B. Pallmer**, Martenstraße 31 im 3. Stod. Proben stehen zu Diensten.

— Als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge empfiehlt die Milch-Anstalt von **A. Birkenmeier** ihre von gesunden Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen. Bestellungen werden entgegengenommen in der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Bulach, den 27. April. **Gasthaus zum Erbprinzen.** * Heute (Sonntag) findet musikalische Unterhaltung statt, gegeben von der Feuerwehrmusik-Gesellschaft Völkheim. **Anfang 1/4 Uhr. Eintritt frei.** Hierzu ladet höflichst ein **Hall.**

Gräber

zur Anlage, wie zur Unterhaltung werden billigst übernommen von **Ch. F. Wilser jun.**, Gärtnerei: neue Friedhöfsstraße, Laden: Langestraße 14 b. **25.11.** Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an Zahlung genommen.

EPILEPSIE

(Fallsucht) heilt brieflich d. Spezialarzt **Dr. Killisch**, Dresden (Neustadt). Grösste Erfahrung, da bereits über 11,000 Fälle behandelt.

An die geehrte Kaufmannswelt in Karlsruhe.

Hierdurch erlauben wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir an frequenten Stellen der Stadt

Fremdenführer-Tafeln

in eleganter Ausführung errichten. Dieselben haben den Zweck, das Publikum über die in der betreffenden Straße beziehungsweise in ihrer nächsten Umgebung gelegenen **Geschäftsfirmen, Behörden, öffentliche Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten** zu orientiren und enthalten 3 Abtheilungen, über welche der betreffende **Straßenplan mit genauer Häusernummerirung** angebracht ist.

Ähnliche Tafeln sind bereits in den größeren Städten des deutschen Reiches, als: **Berlin, Hamburg-Altona, Cöln, Frankfurt a. M., München, Mainz** etc., eingeführt.

Unsere Herren Agenten werden die Ehre haben, Ihnen in den nächsten Tagen eine Tafel en miniature vorzulegen, und bitten wir, denselben ihre werthen Ordres gest. zu reserviren.

Hochachtungsvoll **Brandl & Friedenberg**, Frankfurt a. M., Feil 56.

Nähere Auskünfte ertheilt unser Vertreter: **Jacques Steinhardt**, Kriegsstraße 28.

Fein-Mechanisches Atelier

von **Ferd. Nolten**, Ettlingerstraße 25a,

empfehlen sich hiermit in Ausführung mechanischer Arbeiten jeder Art. Anlagen von **Haustelegraphen** mit Verwendung der constantesten Batterien unter Garantie der Solidität.

Reparaturen schnell und billig. **Vernickelung** aller Metalle zum Schutz gegen Rost und Grünspan, schön, dauerhaft und billig.

Das Ausstattungs-Magazin in Haus- und Küchen-Geräthschaften

von **Heinrich Lange**, Herrenstraße 25 und 28,

empfehlen zu billigsten Preisen in größter Auswahl:

- Spar Kochherde**, beste Construction, von M. 30 an,
 - Küchenschränke**, **Hackflöße**,
 - Küchentische**, **Wasserbänke**,
 - Küchenstühle**, **Mehlkasten**,
 - Küchenschäfte**, **Kochgeschirre** jeder Art etc.,
 - Eischränke**, vorzüglichste Construction, von M. 30 an,
- Complete Kucheneinrichtungen.**

Wiener Schuhlager.

21. **500 Paar Damenstiefel** von vorzüglicher Façon, in Kid- und Chagrinerleder, empfehle ich als enorm billig zu 7 und 8 Mark das Paar.

H. Landauer, Langestraße 183.

Eiserne Gartenmöbel in größter Auswahl, Klappstühle, dauerhaft gearbeitet, à M. 3.40 per Stück empfiehlt

J. Marum, Langestraße 48.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Philharmonischer Verein.
Heute Vormittag 11 Uhr. Hauptprobe im Musiksaal.



Schützengesellschaft.
Den verehrlichen Mitgliedern diene zur Nachricht, daß das regelmäßige Schießen am Sonntag den 27. d. M. wieder beginnt.
Der Verwaltungsrath.

Zum Journal-Lese-Zirkel
von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein
Emil Krahn, Marienstraße 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. April. II. Quartal. 58.
Abonnementsvorstellung. **Meister Martin und seine Gefellen.** Operndichtung in 3 Akten (nach der Erzählung von C. F. A. Hoffmann) von August Schröder. Musik von W. Weißheimer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 29. April. II. Quartal. 59.
Abonnements-Vorstellung. **Aschenbrödel.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Rod. Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 30. April. Theater in Baden.
Der Weichenfresser. Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Schm. Karlsruhe, 28. April. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Bürgermeisters Schnepfeler.)
Dem Buchdruckerbesitzer Gutsch wird in widerruflicher Weise gestattet, am Rathhaus-Anschlagtafel anzubringen. Gleichzeitig wird demselben, vorbehaltlich der Zustimmung der betreffenden Hauseigentümer, das von diesen erworbene Recht, Anschlagtafeln an deren Gebäuden anbringen zu dürfen, in ebenfalls widerruflicher Weise übertragen. Es wird beschlossen, bei dem evang. Kirchengemeinderath anzufragen, ob nicht einer der Herren Geistlichen der hiesigen Gemeinde in der Lage sei, den evangelischen Religionsunterricht am Realgymnasium zu übernehmen. — Es wurde seitens der Oberschulbehörde beim Stadtrath angefragt, ob nicht einige Parallelklassen des Gymnasiums, dessen Räume in Folge der stetigen Zunahme der Frequenz dieser Schule vollständig belegt sind, in dem Gebäude des Realgymnasiums untergebracht werden könnten. Der Stadtrath kann nach sorgfältiger Prüfung dem Ansuchen jedoch nicht entsprechen, da die vorhandenen Schulräumlichkeiten von den städt. Schulen notwendig gebraucht werden. — Die Stadtkassenerrechnung legt einen Entwurf der zu druckenden Umlageforderungszettel vor. Es wird beschlossen, den Entwurf zu genehmigen und auf der letzten Seite der Forderungszettel die bei der Umlageberechnung in Betracht kommenden Artikel des Gewerbesteuergesetzes abzubringen. Gleichzeitig wurde beschlossen die Forderungszettel über die Umlagen aus den Kapitalrentensteuercapitalien den Pächtern verschlossen, die über die übrigen Umlagen aber offen zu stellen zu lassen. Groß-Oberschulrath theilt den Entwurf einer Verordnung, die Ferien an den höheren Mädchenschulen betreffend, zur Aushörung mit. Im Einverständniß mit dem Ortschulrath wird der Oberschulrath ersucht, die Ferien und den Beginn des Schuljahres der höheren Mädchenschule in derselben Weise einzurichten, wie dies bezüglich des Gymnasiums und Realgymnasiums der Fall ist. — Die Uebernahme von Bodenbelegplätzen für das Schulgebäude Spitalstraße Nr. 42 wird der Firma Giovanni Retti in Frankfurt a/M. übertragen.

In letzter Armenersammlung wurden genehmigt: a. wöchentliche Unterstützung für 46 Personen 94 M. 60 Pf. auf je 2 Monate; b. vorübergehende Unterstützung für 14 Personen 151 M.; c. für Anschaffung von Kleidern für 63 Personen 367 M. 38 Pf.; d. Anschaffung von Confirmationskleidern für 9 arme Kinder hier unterstützungsbedürftiger Eltern; e. Krankenuppen für 8 Personen auf 14 Tage, 3 und 4 Wochen; f. Armenuppen für 14 Personen auf je 4 Wochen.

Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik für Nickelplattirung
von **L. E. Schwerd,**
Karlsruhe, Sommerstrich 21,

übernimmt die Vernickelung von Messing-, Bronze-, Eisen- und Stahlgegenständen, wie Leuchter, Service-Platten, Flaschenkühler, Fenster- und Wagenbeschläge, Waffen, Pferdgeschirre etc.
Die Gegenstände werden hierdurch vor Grünspan resp. Rost geschützt und erhalten eine dauerhafte, silberähnliche Farbe.

D. Becker,
Ecke der Langen- und Waldstraße 34,
empfiehlt

Tafel- und Kaffee-Service in Porzellan und Steingut,
Waschtisch-Garnituren, Toilette-Cimer,
Wein-, Bier- und Liqueur-Service,
Blumen-Dosen,
Britania-Metall, Solinger Messerwaaren,
Christofle-Bestecke,
lackirte Blechwaaren,
Vogelkäfige.
Sämmtliche Artikel für Küchen-Einrichtungen. 2.2.

Für Bauunternehmer.

Zur Anfertigung von Dachgesimsen, Acroterien, Capitellen, Consolen etc. in Cement und Gyps empfiehlt sich bei großer Auswahl neuester Muster sowie billiger Berechnung
M. G. Benstz, Bildhauer & Stuccateur,
56 Sophienstraße 56.

PS. Dasselbst eine große Auswahl Plafond-Rosetten neuester Dessins.
Anerkannt beste französische Stiefelwische
W. Riegel,
stets vorrätzig bei
Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).
Wiederverkäufern En-gros-Preise.

Holzpreise von J. Meister.

Forlen Scheitholz	per Ster	7 M. 50 Pf.
Buchen Holz, gespalten	" "	12 M. — Pf.
Forlen Holz	" "	9 M. 50 Pf.
Buchen Holz	per "Zentner"	1 M. 70 Pf.
Forlen Holz	" "	1 M. 60 Pf.

frei vor's Haus geliefert.

Bestellungen werden von den Herren Kaufmann **Malzacher**, Langestraße, Kaufmann **Sör**, Sophienstraße 45, sowie in meiner Wohnung, Sommerstrich 11, entgegen genommen.

Fenerungs-Materialien-Handlung

von
Fritz Werntgen
— Westendstraße 31. —

Zwei Ladungen **Ruhrkohlen** von bester Qualität werden in nächsten Tagen für dieselbe in Maxau eintreffen, was sie hiermit empfehlend anzeigt.

Café Egetenmeier

empfiehlt
ausgezeichnetes **Grünwinkler**
Lager-Bier.

Thurnberg Durlach.

Restauration Beuttenmüller.
Jeden Tag geöffnet. 12.1.

Garten-Möbel

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Lange,

Herrenstraße 25 und 28.

Festhalle.

Heute Sonntag den 27. April 1879

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Bei günstiger Witterung findet das Concert im Stadtgarten statt.

Programm.

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 1. Erzhzog Wilhelm-Marsch (Suppé). | 7. Polka a. d. Ballet: „Don Barosol“ (Hertel). |
| 2. Ouvertüre z. Op. „Zampa“ (Herold). | 8. Große Fantasie über Meyerbeer's „Hugenotten“ (Rosenkranz). |
| 3. Musette (Morley). | |
| 4. „Kennst du mich?“ Walzer a. d. Op. „Blinde Kuh“ (Strauß). | |
| Dritte Abtheilung. | |
| 5. Ouvertüre z. Liederspiel: „Die Heimkehr aus der Fremde“ (Mendelssohn). | 9. Spanische Tänze, neu (Moszkowski). |
| 6. Divertissement a. „Rheingold“ (R. Wagner). | 10. Moment musical (Fr. Schubert). |
| | 11. Tonmärchen, großes Potpourri (Faulwetter). |
| | 12. Im Sturmschritt, Galopp (Strauß). |

Philharmonischer Verein.

Montag den 28. April, Abends 7 Uhr:

IV. Concert im Museums-Saal,

unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein Goldsticker, Hofopernsängerin, Herren Hauser, Kammerfänger, Steinbach und mehreren Mitgliedern des Großh. Hoforchesters.

- Septett für Oboe, Clarinette, Horn, Violine, Viola, Cello und Pianoforte. F. Steinbach, Herren Steinbach, Freiberg, Glück, Ebner, Braun, Roth, Segesser.
- Ständchen von Grillparzer für Alt-Solo und Frauen-Chor. Schubert.
- Viederkreis: „An die ferne Geliebte“ Beethoven. Herr Hauser.
- Motette für Chor (neu) Brahms.
- Adagio Scherzo für Streichquartett. Haydn. Cherubini.
- Vieder: a. Immer bei Dir Raff. b. Reiselied Mendelssohn. Fräulein Goldsticker.
- Drei vierstimmige Vieder: a. Ave Maria Raff. b. Herbstlied Mendelssohn. c. Jagdlied Mendelssohn.

Bezüglich des Concertbesuches machen wir darauf aufmerksam, daß Nichtmitglieder keinen Zutritt haben und selbst dann zurückgewiesen werden, wenn sie sich im Besitze einer auf den Namen eines Mitgliedes lautenden Karte befinden sollten. Die Mitglied-Karten werden diesmal abgegeben.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 23. April d. J. gnädigst geruht, zu ernennen:

- zum Geheimen Rath erster Klasse den Staatsrath Freiler von Lürkheim, k. k. h. h. außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am königlich preussischen Hofe;
 - zum Geheimen Rath zweiter Klasse den Soldatdirektor Schmidt;
 - zu Geheimen Referendären den Ministerialrath Frey, den Ministerialrath von Wed, den Ministerialrath von Stöcker, den Ministerialrath Lepique;
 - zu Geheimen Räten dritter Klasse den Geheimen Finanzrath bei der Oberrechnungskammer Freiherrn von Neubronn, den Landesgefängnis-Direktor Gert in Freiburg;
 - zum Oberbau- und Wasserbau-Rath den Professor Baurath Hochstetter am Polytechnikum in Karlsruhe;
 - zum Stadtdirektor den Oberamtmann Ballau in Vohr;
 - zu Oberamtmännern den Amtmann Köhnenbach in St. Blasien, den Amtmann Schabbe in Pfaffenloren, den Amtmann Wirtz in Schönau;
 - zu Hofräthen den Professor Dr. Karlowa an der Universität Gießen, den Professor Dr. Birnbaum am Polytechnikum in Karlsruhe, den Vorstand der agrarökonomischen Versuchsanstalt Professor Dr. Reiter in Karlsruhe;
 - zu Medizinalräthen den Bezirksarzt Erggelet in St. Blasien, den Bezirksarzt Wenz in Donaueschingen;
 - zu Ober-Bahninspektoren den Bahnamts-Vorstand Kamey in Würzburg, den Bahnamts-Vorstand Ambros in Freiburg;
 - zum Obergemeinderath den Vermessungsrevisor Dummer bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues;
 - zu Rechnungsräthen den Revisor Hähnen bei der Steuerdirektion, und dem Generalsekretär des landwirthschaftlichen Vereins, Maximilian Wärtlin den Titel Dekonomierath zu verleihen.
- Auf Grund Allerhöchster Ermächtigung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs aus Großherzoglichem Staatsministerium hat das Handelsministerium den Landwirthschaftslehrern Hermann Burgard auf der Hochburg bei Emmendingen, Wilhelm Martin in Lauderbachhofen, Heinrich Seeb in Labenburg, Hermann Magenau in Offenburg, Albert Junghanns auf Aspösch bei Otterweier den Titel von Landwirthschafts-Inspektoren verliehen.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Schneider, Nikolaus, Kasernenwärter	Seiler, Marie Anna	Haus, Duerstraße 26	8571 43
v. Schmadel, Josef, Architekt, Gantmasse	Städt. Leihhaus u. Ersparnißkass	Hotel Germania, Ecke der Karl-Friedrich- u. Kriegsstr.	460000 —
Peter, Christian, Maurermeister, Meliten	Biegler, Gustav, Architekt	558 qm Bauplatz an der Bismarckstraße	12000 —
Bindschädel, Reinhard, und Gerstner, Anton, Maurermeister	Speer, Ferdinand, Eisenbahn-Assistent, und Speer, Karl, Privatmann	Haus, Schützenstraße 88 (unvollendet)	23800 —
Schnellbach, Franz, Gärtner, Ehefrau	Kahlbeder, Franz Lorenz, Schreiner	275 qm Bauplatz am Werberplatz	5100 —
Barbiche, Josef Johann, Kaufmann	Daub, Martin, Bauunternehmer, Kirchenbauer, Bernhard, Bauunternehmer, u. Kusterer, Julius, Privatmann	Anwesen Mühlburgerstraße 4	95050 —
Roth, C. W., Gantmasse	Römhildt, Adolf, Stadtrath	Etwas 230 Ruthen Acker an der Mühlburgerstraße	4500 —
Dieselbe	Lepid, Albert, Banquier	Haus, Waldstraße 85	26600 —
Bappich, Peter, Bäcker, Erben	Röhle, Gustav, Bäcker	Haus, Erbprinzenstraße 35	80000 —
Reinhold, Wilhelm, Maler, Ehefrau	Red, Josef, Tapezier	Haus, Schwanenstraße 4	67000 —
Kirchbauer, Bernhard, Bauunternehmer	Hoffmann, August, Rentner	Haus, Karlsstraße 6	70000 —
Reiß & Richard, Firma	Lüder, Ludwig, Lederhändler	Haus, Westendstraße 20	36500 —
Scherer, Jb., Maurermeister	Stoffleth, Josef, Privatmann	Sin im Bau begriffenes Haus Douglasstraße 12	14500 —
Harlogenski, amerik. Consul, in Mannheim	Reiz, Heinrich, Architekt, in Durlach	Etwas 40 Ruthen Bauplatz, Douglasstraße 3	13600 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.